

Bei stiller Nacht

Text: Friedrich Spee (1591–1635), Melodie: anonym (1649)

Tutti

Satz: Christoph Dalitz (2019)

1. Bei stil - ler Nacht zur er - sten Wacht.

1. Bei stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht ein Stimm be -

8 ein Stimm be - gann zu

1. Bei stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht ein Stimm be -

Detailed description: This system contains the first four staves of the musical score. The top staff is the vocal line with lyrics '1. Bei stil - ler Nacht zur er - sten Wacht.' The second staff continues the vocal line with lyrics '1. Bei stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht ein Stimm be -'. The third staff is the piano accompaniment, starting with a piano dynamic marking '8' and lyrics 'ein Stimm be - gann zu'. The bottom staff continues the vocal line with lyrics '1. Bei stil - ler Nacht, zur er - sten Wacht ein Stimm be -'. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/2.

Ich nahm in acht, was sie da

gann zu kla - gen. Ich nahm in acht, was sie da

8 kla - - - gen. Ich nahm in acht, was sie da

gann zu kla - gen. Ich nahm in acht, was sie da

Detailed description: This system contains the next four staves. The top staff has lyrics 'Ich nahm in acht, was sie da'. The second staff has lyrics 'gann zu kla - gen. Ich nahm in acht, was sie da'. The third staff has lyrics '8 kla - - - gen. Ich nahm in acht, was sie da'. The bottom staff has lyrics 'gann zu kla - gen. Ich nahm in acht, was sie da'. The musical notation continues with piano accompaniment and vocal lines.

sagt voll Angst und voll Ver - za - gen.

sagt voll Angst und voll Ver - za - gen.

8 sagt voll Angst und voll Ver - za - - - gen, Ver - za - gen.

sagt voll Angst und voll Ver - za - gen.

Detailed description: This system contains the final four staves. The top staff has lyrics 'sagt voll Angst und voll Ver - za - gen.'. The second staff has lyrics 'sagt voll Angst und voll Ver - za - gen.'. The third staff has lyrics '8 sagt voll Angst und voll Ver - za - - - gen, Ver - za - gen.'. The bottom staff has lyrics 'sagt voll Angst und voll Ver - za - gen.'. The musical notation concludes with piano accompaniment and vocal lines.

2. (Tutti) Es war der liebe Gottessohn. Sein Haupt hat er in Armen.
Viel weiß und bleicher als der Mond. Ein Stein es möcht' erbarmen.

Soli

3. Ach Va-ter mein, Und kann's nit sein? Und muss ich's je dann wa - gen?
Will trin-ken rein den Kelch al - lein. Kann dir's ja nit ____ ver- sa - gen.

4. (Soli) Doch Sinn und Mut erschrecken tut, soll ich mein Leben lassen?
O bitt'rer Tod! Mein Angst und Not ist über alle Maßen.
5. (Tutti) Der schöne Mond will untergehn, für Leid nit mehr mag scheinen.
Die Sterne lan ihr Glitzen stahn, mit mir sie wollen weinen.
6. (Tutti) Kein Vogelsang, noch Freudenklang man höret in den Lüften.
Die wilden Tier auch trau'rn mit mir in Steinen und in Klüften.

Melodie und Text dieses Liedes entstammen Friedrich von Spees 1649 posthum erschienenem Gebets- und Andachtsbuch "Trutz-Nachtigall". Es beschreibt in 15 Strophen das nächtliche Gebet Christi am Ölberg. Die originale Melodie und den vollständigen Originaltext findet man als "Edition A" des Beitrags von Frauke Schmitz-Gropengiesser: "In stiller Nacht, zur ersten Wacht" (2013) in: "Populäre und traditionelle Lieder. Historisch-kritisches Liederlexikon" unter der URL http://www.liederlexikon.de/lieder/in_stiller_nacht_zur_ersten_wacht/

Von der originalen Melodie habe ich die Notenwerte beibehalten, aber andere Taktstriche verwendet. Im vierstimmigen Teil wechselt der Cantus Firmus zwischen Sopran und Bass. Der Wechsel zwischen vier- und zweistimmigem Satz (Tutti versus Soli) ist optional, kann aber das einsame Gebet Christi in der Mitte des Textes besonders herausstellen.

Christoph Dalitz, Februar 2019

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks. Der komplette Text der Lizenz findet sich unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.